



## BayWa-Cup – „Eine gute Sache für die Vereine“

Ausgesprochen positiv sieht Kreisvorsitzender Norbert Reisener die Erstaufgabe der „BayWa-Cup – Vereinsheim Trophy 2009/2010“. „Das war eine gelungene Aktion für unsere Vereine“, findet der Vorsitzende der Fußballer im Kreis Münster-Warendorf. Auch wenn es für „seine“ Vereine nicht zum Einzug in das Halbfinale reichte - TuS Saxonia Münster und SC Blau-Weiß Gimble 78 schafften den Einzug in die 3. Runde; der SC DJK Everswinkel schied im Viertelfinale gegen den späteren Dritten DJK Blau-Weiß Obersorpe aus, begrüßt Reisener derartige Wettbewerbe: „Die finanzielle Situation der Vereine ist extrem angespannt. Wir können uns in Münster-Warendorf dank der guten Kooperation mit den Städten und Gemeinden sowie dem Stadtsportbund noch glücklich schätzen. Andernorts sieht das schon weniger gut aus.“

„Ohne die Verzahnung von Politik, Wirtschaft und Sport geht es nicht“, weiß Reisener, dass derartige Wettbewerbe wichtig für die Zukunft des Fußballs sind. Vor einer zu großen Kommerzialisierung fürchtet er sich nicht: „Ohne Partner geht nicht mehr viel. Diesem Zeitgeist müssen wir folgen, sonst verlieren wir den Anschluss.“ Nur die Hand aufzuhalten, ist jedoch nicht im Sinne Reiseners: „Es muss auch eine Eigenleistung erbracht werden“, findet der Kreischeff die Grundidee des BayWa-Cups absolut gelungen und hofft auf eine Neuauflage und bessere Chancen für die heimischen Vereine im kommenden Jahr.

Ansprechpartner: Norbert Reisener; [norbert@reisener.org](mailto:norbert@reisener.org); T. (02501) 3843.